



Diskontinuierliche Texte und Sprache analysieren – Unsichtbare Held*innen oder doch nur Putzfrauen?

Sprache = Macht – Wie sprechen wir über Arbeit?

Sprache zeigt und beeinflusst, wie wir denken. Das passiert manchmal direkt und manchmal, ohne dass man es merkt. Dieses Arbeitsblatt zeigt dir, wie das funktioniert.

AUFGABE 1 ☆

1. Erstelle eine Liste von (Berufs)bezeichnungen für Menschen, die etwas sauber halten.
2. Tausche dich mit deinem Partner bzw. deiner Partnerin aus und erkläre, welche Konnotation bei diesen Begriffen vorhanden sind.



Schon gewusst?

Konnotation ist die (emotionale) Nebenbedeutung oder Wertung, die über die Hauptbedeutung eines Wortes hinausgeht. Diese kann sowohl positiv als auch negativ sein. Beispiel: „Fellnase“ oder „Köter“ für „Hund“

AUFGABE 2 ☆ ☆

Passivkonstruktionen in Texten zeigen, was getan wird, z.B. „Der Hof wird gefegt.“ Sie zeigen dadurch aber nicht, wer die Tätigkeit ausführt. Das wird einerseits zur Verantwortungsverschleierung genutzt und andererseits auch dazu, die handelnden Menschen hinter Aktivitäten unsichtbar zu machen.

- a) Forme folgende Passivsätze (1-4) in Aktivsätze um. Achte darauf, wie du die Handelnden bezeichnest. (siehe Aufgabe 1)
 1. Die Klassenräume wurden gestern gereinigt.
 2. Das Geschirr in der Cafeteria wurde gespült.
 3. Die Fensterbretter wurden abgewischt und der Müll entsorgt.
 4. Für die Säuberung der Toiletten ist gesorgt.
- b) Bei den folgenden Sätzen werden die handelnden Personen anders verschleiert. Erkläre wie und finde eine Alternative.
 1. Durch die Fenster der Aula kann man endlich wieder die Bäume draußen erkennen.
 2. Heute ist die Sporthalle wieder schön sauber.

AUFGABE 3 ☆ ☆

Lies oder höre die folgende Reportage über Reinigungskräfte im EU-Parlament. Arbeite heraus, wie einerseits das Thema „Sprache“ und andererseits Machtstrukturen ihre Arbeit beeinflussen.



Reinigungskräfte
im EU-Parlament

AUFGABE 4 ☆ ☆

Miteinander sprechen zeigt Wertschätzung! Probiere das einmal aus:

- a) Grüße die Reinigungskräfte deiner Schule freundlich und wünsche ihnen einen angenehmen Tag.
- b) Erkundige dich nach dem Namen der Reinigungskraft, die deinen Klassenraum sauber hält und verfasse eine Dankespostkarte.
- c) Sprich mit einer Reinigungskraft über ihre Aufgaben in der Schule und schreibe anschließend eine Geschichte darüber, wie es wäre, wenn es eine Woche keine Reinigungskräfte in der Schule gäbe.